ARMUTSKONGRESS: BREITE VERNETZUNG UND HOHE MOBILISIERUNGSBEREITSCHAFT ZIVILGESELLSCHAFTLICHER ORGANISATIONEN IM KAMPF GEGEN DIE ARMUT

08. Juli 2016

(Berlin) Als „vollen Erfolg“ bewerten die Veranstalter den ersten armutspolitischen Hauptstadtkongress, der unter dem Motto „ZEIT ZU(M) HANDELN“ am 7. und 8. Juli in Berlin stattfand. Die Brisanz des Themas Armut sei an den zwei Tagen in aller Deutlichkeit unterstrichen worden. Eingeladen hatte auf Initiative des Paritätischen Gesamtverbandes und des Deutschen Gewerkschaftsbundes ein Bündnis von insgesamt 24 bundesweiten zivilgesellschaftlichen Organisationen. Mehr als 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten an den zwei Tagen über Ursachen und Ausmaß von Armut in Deutschland, die Lebenslage der Betroffenen, über Lösungsstrategien zur Armutsbekämpfung, aber vor allem auch neue Vernetzungs- und Mobilisierungspotenziale. Der Kongress soll künftig regelmäßig durchgeführt werden.

Der große Erfolg der Tagung liege in der breiten Vernetzung von Sozial-, Wohlfahrts- und Fachverbänden, Selbsthilfe- und Betroffeneninitiativen sowie Gewerkschaften, so die Initiatoren von Paritätischem und DGB. Der Kongress sei ein gelungener Auftakt für eine gemeinsame Plattform, um das Thema Armut bis zu den Bundestagswahlen und darüber hinaus in Politik und Öffentlichkeit zu tragen und im weiteren Prozess auch ganz konkrete gemeinsame Forderungen zur Armutsbekämpfung zu formulieren.

„Es darf nicht passieren, dass sich diese Gesellschaft schleichend an die Armut gewöhnt. Eine

Gesellschaft ohne Armut ist möglich. Voraussetzung dafür ist jedoch ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis“, so Ulrich Schneider vom Paritätischen Gesamtverbandes. Der Kongress habe gezeigt, dass die Mobilisierungsbereitschaft bei Organisationen, Gewerkschaften und Betroffenen enorm sei.

„Mit dem Kongress haben wir einen wichtigen Schritt getan, um eine breite zivilgesellschaftliche Gegenöffentlichkeit zu schaffen und Politik zum Handeln zu bewegen. Hier müssen wir dran bleiben: Wir müssen Betroffenen eine Stimme geben und wir müssen dem ökonomischen Mainstream etwas entgegen setzen“, so Johannes Jakob vom DGB.

Liste aller Mitveranstalter: www.armutskongress.de/der-armutskongress/veranstalter/

Der Paritätische Gesamtverband ist einer der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in der Bundesrepublik. Als Dachverband von über 10.000 eigenständigen Organisationen, Einrichtungen und Gruppierungen im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereich, repräsentiert und fördert er seine Mitgliedsorganisationen in ihrer fachlichen Zielsetzung sowie ihren rechtlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Belangen.

Presseanfragen:

Gwendolyn Stilling (Pressesprecherin, Der Paritätische Gesamtverband)
Tel.: 030 - 246 36 305
E-Mail: pr@paritaet.org

www.paritaet.org
www.facebook.de/paritaet
www.twitter.com/paritaet
www.youtube.com/dieparitaeter

© 2025 Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen